

TV Bürglen | 86. Generalversammlung

Elf neue Mitglieder aufgenommen

Am Freitag, 26. Januar, führte der Turnverein Bürglen (TVB) seine 86. ordentliche Generalversammlung durch. Der Vorstand rund um Präsident Walter Arnold durfte um 18.30 Uhr im «der Gasthof» in Bürglen 43 stimmberechtigte Mitglieder, davon zwölf Ehrenmitglieder, begrüßen. Ebenfalls waren je eine Delegation des Frauensports Bürglen und des Schwingklubs Bürglen anwesend. Beim ersten Traktandum Mutationen konnte die Versammlung erfreulicherweise über den Eintritt von elf neuen Mitgliedern abstimmen. Somit zählt der TVB aktuell 196 Mitglieder. Das Protokoll der letzten GV und die Jahresberichte wurden allen Mitgliedern bereits vorab per Post zugeschickt, weshalb auf ein Verlesen an der Versammlung verzichtet wurde.

Zur Präsentation der Jahresrechnung ergriff Kassierin Marlen Arnold das Wort. Trotz eines budgetierten Verlustes von 2330 Franken durfte sie schlussendlich einen Gewinn von 3818 Franken ausweisen. Möglich gemacht hat das der Kantonale Jugitag. Dieser wurde im Juni 2023 in Bürglen mitorganisiert und war organisatorisch sowie finanziell ein Erfolg. Allen Helferinnen und Helfern des Frauensports Bürglen und des TV Bürglen nochmals vielen herzlichen Dank!

Auch Markus Imhof, welcher die finanziellen Geschicke der National-

turnerriege des TV Bürglen leitet, konnte eine ausgewogene und saubere Jahresrechnung präsentieren. Die Nationalturner schliessen das Jahr 2023 mit einem Gewinn von 12 Franken ab. Die Mitgliederbeiträge wurden einstimmig auf dem aktuellen Niveau belassen.

Zur Wahl standen in diesem Jahr der Präsident Walter Arnold, der technische Leiter Philipp Kempf, die Kassierin Marlen Arnold sowie der Leiter Teen Sport, Marino Baumann. Erfreulicherweise waren alle bereit, ihrem Lebenslauf zwei weitere Jahre im Vorstand des TVB anzufügen. Wie erwartet hat die Versammlung dieses Angebot auch einstimmig angenommen. Nach vielen Jahren als J+S-Coach wird Erwin Eller sein Amt schrittweise an Tino Baumann übergeben. Dieser wurde an der GV als neuer J+S-Coach bestätigt. Revisor Stefan Imhof und Fähnrich Markus Herger bleiben dem Verein

ebenfalls weitere zwei Jahre in ihren Ämtern erhalten.

Die erfolgreiche Nationalturnerriege des TVB stand dann beim Traktandum Ehrungen im Mittelpunkt. Geehrt wurden alle Turner, die an den Eidgenössischen Nationalturnertagen 2023 in Wigoltingen eine Auszeichnung oder einen Kranz erkämpft hatten. Dies waren 16 an der Zahl. Sie alle erhielten einen Gutschein von Imholz Sport in Bürglen. Ebenfalls einen Gutschein gab es für Philipp Kempf, der am meisten Trainings und Vereinsanlässe besucht hat und zum Vereinsmeister gekürt wurde. Er verwies Erwin Eller und Walter Arnold auf die Plätze 2 und 3. Zum Schluss bedankte sich der Präsident nochmals bei allen Anwesenden fürs Erscheinen und schloss die GV. Anschließend wurde das vom TV Bürglen offerierte Nachtessen serviert, und es folgten ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank. (e)



Der alte und neue Vorstand des Turnvereins Bürglen: (von links) Marino Baumann, André Gisler, Marlen Arnold, Philipp Baumeler, Tamara Zurfluh, Walter Arnold, Philipp Kempf und Mario Brand. FOTO: ZVG



Voller Elan und mit grosser Freude am Katzenmusikumzug dabei – die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Behindertenbetriebe Uri. FOTO: ZVG

Fasnacht | SBU am Katzenmusikumzug in Schattdorf

Jeder Schminkwunsch wurde erfüllt

Am Samstag, 27. Januar, haben die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) mit grosser Freude an der von der Katzenmusikgesellschaft Schattdorf organisierten Katzenmusik teilgenommen. Bekleidet mit lustigen und bunten Kostümen, trafen sich die Fasnachtsbegeisterten zum Schminken. Die Frauen der Freizeitgruppe Insieme erfüllten jeden Schminkwunsch. Nach 13.00 Uhr startete der Umzug. Alle waren begeistert dabei, egal ob mit oder ohne Instrument. Es war nicht wichtig, ob der Takt stimmte, die Freude am Dabeisein und am Mitmachen zählte.

Unvergessliches Erlebnis

Im «Kebab Hüsli» wurden zur Pause Getränke, Cervelats und Mutschli serviert. Zum Abschluss des Umzuges trafen sich alle im Res-

aurant Windrad der SBU. Für die SBU war die Teilnahme an der Katzenmusik wieder einmal mehr ein wunderschönes und unvergessliches Erlebnis.

Ein Dank gebührt der Katzenmusikgesellschaft Schattdorf für die gute Organisation und das Engagement. Ein weiteres Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, an die Polizei, an den Verkehrsdienst der Feuerwehr, die Freizeitgruppe Insieme fürs Schminken und an die grosszügigen Sponsoren von «Kebab Hüsli» und von der Bäckerei Tell. Nicht zu vergessen sind all die Katzenmusikanten, die verkleideten Fasnachtsbegeisterten und das Publikum am Strassenrand, welche den Umzug zu dem machen, was er ist: ein verbindender Anlass zwischen Menschen mit Beeinträchtigung und der Bevölkerung. Alle freuen sich bereits aufs nächste Jahr. (e)

Floorball Uri | Zwei Siege für Juniorinnen U21

Urnerinnen dominieren in heimischer Arena

Die Juniorinnen U21 von Floorball Uri konnten in der neunten Meisterschaftsrunde vor heimischem Publikum in der energieUri Arena antreten. Das erste Spiel, gegen die Zuger Highlands, begann turbulent. In der 12. Spielminute gelang es den Urnerinnen, in Führung zu gehen. Selina Baumann und Livia Föhn eroberten den Ball hinter dem gegnerischen Tor. Der Schuss von Selina Baumann wurde von der Torhüterin unglücklich ins eigene Tor abgefälscht. Nach der Pause starteten die Zugerinnen stark und erzielten bereits nach 4 Sekunden den Ausgleichstreffer. Das Spiel blieb durchgehend hektisch und spannend. In der 33. Spielminute erzielte Shirin Läubli dank beeindruckender Stocktechnik das 2:1. Yara Bissig hatte die Vorarbeit geleistet. In entscheidenden Momenten erwies sich auch Goalie Rahel Büchlin als sicherer Rückhalt für die Urnerinnen, indem sie mehrmals bravours eingriff, als die Zugerinnen allein auf das Tor zogen. Die letzten Minuten waren nervenaufreibend, mit nur einer knappen Tordifferenz, während beide Teams alles gaben, um den Sieg zu sichern, doch die Urnerinnen konnten ihren ersten Sieg des Tages in der heimischen Halle feiern.

Bremgarten haushoch geschlagen Gegen den UHC Bremgarten dominierten die Urnerinnen von Anfang an. Jana Arnold erzielte das 1:0, in-

dem sie allein durch die Mitte zog und einen präzisen Drehschuss in ein Tor verwandelte. In der 5. Spielminute erhöhte sich der Spielstand auf 2:0, als Selina Baumann den Ball geschickt in den Slot passte und Tarja Stranieri präzise ins «Ängeli» einschoss. Kaum 1 Minute später gelang Luana Jäger das 3:0, wobei Norah Gisler den Assist perfekt servierte und somit einen weiteren Treffer für die Urnerinnen ermöglichte. Das 4:0 liess nicht lange auf sich warten. Julia Zurfluh zog allein durch die Mitte und gab einen souveränen Querpass auf Shirin Läubli, die direkt verwandelte. Das 5:0 wurde in der 8. Spielminute erzielt, als Selina Baumann den Ball gewann und allein über das gesamte Spielfeld lief, um das Tor zu erzielen. Aber Bremgarten ist bekannt für seine Konter. Die Urner Torhüterin, Leonie Bunschi, konnte sich dabei mehrfach beweisen, indem sie souverän gegen die Angriffe der Gegnerinnen agierte. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit schoss Enya Bissig von der Mittellinie, und Selina konnte den Ball noch einschieben. Direkt nach der Pause überraschte Lorena Arnold mit einem frechen Schuss von der Mittellinie. Bremgarten gelang in der 27. Minute ein Tor, doch Norah Gisler war es, die kurz darauf den letzten Siegestreffer erzielte, wobei der Assist von Sarah Bissig kam. Mit dem Schlussresultat von 8:1 feierten die «Stiere» einen grossartigen Sieg. (e)

Flüelen | Comeback des «Gugger-Sunntigs»

Eine musikalische Zeitreise

Simon Arnold

Nach 15 Jahren Pause feiert Flüelen das Revival des legendären «Gugger-Sunntigs». Ehemalige Mitglieder verschiedener Guggenmusiken präsentieren eine unterhaltsame Bühnenshow auf dem Sternenplatz. Am heutigen Samstag feiert die Fidelitas ihr 100-jähriges Bestehen. Mit einem grossen Katzenmusikumzug, an dem Katzenmusiken aus Flüelen und Umgebung teilnehmen, sowie einem Partyabend wird das Jubiläum zelebriert. Und bereits morgen Sonntag, 4. Februar, steht ein weiterer einmaliger Anlass im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr der Fidelitas an: der «Gugger-Sunntig-Reloaded». Dem einen oder anderen klingelt es jetzt wohl. Dieser Anlass war seit Mitte der Achtzigerjahre ein fester Bestandteil des Flüeler Fasnachtskalenders, bis er 2009 zum letzten Mal stattfand.

Unterhaltsame Bühnenshow auf dem Sternenplatz

Am morgigen Sonntag steht nun ein Comeback des «Gugger-Sunntigs» auf dem Programm. Ehemalige Mitglieder der Guggenmusiken Üterlos, Dorfschränzer, Gruontal-fäger und Rophaienschränzer präsentieren um 14.00 Uhr auf dem Sternenplatz eine unterhaltsame Bühnenshow und begeben sich danach in den Flüeler Beizen Schützenstube, Linde und The Roots, um nochmals eine Prise ihres Könnens zu zeigen. «Ich kenne den «Gugger-Sunntig» nur vom Zuschauen

als Kind», meint Selina Wipfli, Mitglied der jüngsten Guggenmusik Rophaienschränzer und OK-Mitglied des «Gugger-Sunntig-Reloaded». «Unsere Guggenmusik war zu jung, um noch mitzuwirken. Darum freue ich mich besonders, dass ich nun auch einmal auf der Bühne dabei sein kann.» Während rund 25 Jahren hat der «Gugger-Sunntig» stattgefunden.

Comeback ist einmalige Sache

«Wer es noch einmal miterleben und in alten Erinnerungen schwel-

gen möchte, oder wer es zum ersten Mal erleben will, ist herzlich eingeladen», meint Marco Vanoli von den «Dorfschränzern» und ebenfalls OK-Mitglied des «Gugger-Sunntig-Reloaded».

Das Comeback ist eine einmalige Sache. Wer es von früher kennt, wird es auch dieses Mal kennen. Wir ändern nicht viel an unserem Konzept und bleiben uns treu», meint Marco Vanoli mit einem Lächeln. Der Start der Bühnenshow ist um 14.00 Uhr auf dem Sternenplatz in Flüelen.



Auf dem Sternenplatz in Flüelen steht morgen Sonntag das Comeback des «Gugger-Sunntigs» auf dem Programm. FOTO: ZVG